



WIE EIN
IAM-SYSTEM
Helfen kann

TEIL 1

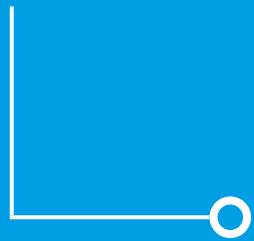


DSGVO

LEICHT GEMACHT

Bedeutung & Anforderung

DSGVO-konformes Identitätenmanagement

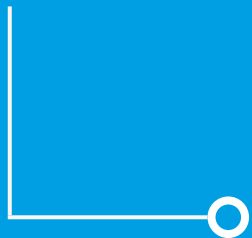


Die DSGVO legt strenge Anforderungen an den Umgang mit personenbezogenen Daten fest.

Ein IAM-System hilft dabei, diese Vorgaben umzusetzen, indem es:

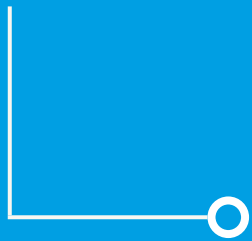
- Den Zugriff auf personenbezogene Daten kontrolliert und dokumentiert.
- Transparenz über die Datenverarbeitung schafft.
- Den Missbrauch von Daten verhindert.

Datenminimierung



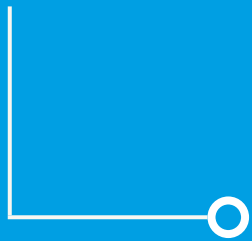
- **Was das bedeutet:** Sammeln und verarbeiten Sie nur die Daten, die unbedingt erforderlich sind.
- **Umsetzung im IAM:** Gewähren Sie Nutzern nur die minimalen Zugriffsrechte, die sie für ihre Aufgaben benötigen (Prinzip der minimalen Rechte).

Transparenz und Nachvollziehbarkeit



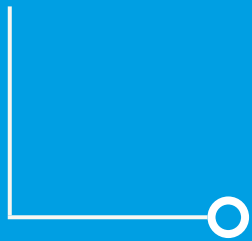
- **Was das bedeutet:** Unternehmen müssen dokumentieren können, wer wann auf welche Daten zugegriffen hat.
- **Umsetzung im IAM:** Protokollierung und Auditierung aller Zugriffe auf personenbezogene Daten.

Recht auf Auskunft und Löschung



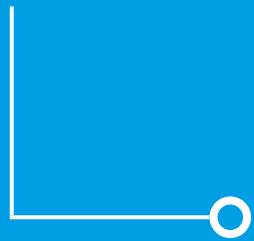
- **Was das bedeutet:** Nutzer haben das Recht zu erfahren, welche Daten über sie gespeichert sind, und können deren Löschung verlangen.
- **Umsetzung im IAM:** Implementieren Sie Funktionen zur Datenverwaltung, die Auskunfts- und Löschanfragen unterstützen.

Sicherstellung Integrität und Vertraulichkeit



- **Was das bedeutet:** Daten müssen vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Zerstörung geschützt werden.
- **Umsetzung im IAM:** Nutzen Sie Mechanismen wie Multi-Faktor-Authentifizierung, Verschlüsselung und starke Passwortanforderungen.

Privacy by Design und Privacy by Default



- **Was das bedeutet:** Datenschutz muss von Anfang an in die Systeme integriert sein, und Standardeinstellungen sollen datenschutzfreundlich sein.
- **Umsetzung im IAM:** Konfigurieren Sie IAM-Systeme so, dass Zugriffe standardmäßig eingeschränkt und Sicherheitsrichtlinien automatisch durchgesetzt werden.